Datenschutzerklärung gem. Art. 13 DSGVO

Hinweise zum Datenschutz im Rahmen des Hinweisgebersystems

1. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Die verantwortliche Stelle im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Universität Münster,
vertreten durch die Rektorin/den Rektor
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: + 49 251 83-0
E-Mail: mailbox@uni-muenster.de

Bei inhaltlichen Rückfragen zum Projekt wenden Sie sich bitte direkt an eine*n fachliche*n Ansprechpartner*in:
Compliance Office
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83-21202
E-Mail: compliance@uni-muenster.de

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Die/Den Datenschutzbeauftragte*n der verantwortlichen Stelle erreichen Sie unter:

Stabsstelle Datenschutz
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: + 49 251 83-22446
E-Mail: Datenschutz@uni-muenster.de

3. Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung des Hinweisgebersystems

a) Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen des Hinweisgebersystems verarbeiten wir von Ihnen folgende Daten:

(1) Ihren Namen, sofern Sie diesen offenlegen
(2) Ihre Kontaktdaten, sofern Sie diese offenlegen
(3) Ggf. ob Sie bei der Universität Münster beschäftigt sind
(4) Ggf. personenbezogene Daten von Betroffenen, die Sie in Ihrer Meldung benennen

b) Zwecke der Datenverarbeitung

Das Hinweisgebersystem dient dazu, Hinweise von (mutmaßlichen) Gesetzesverstößen auf einem sicheren und vertraulichen Weg entgegenzunehmen und zu bearbeiten. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten dient der Aufdeckung und Prävention von Missständen und der damit verbundenen Abwendung von Schäden und Haftungsrisiken für die Universität Münster. Betrifft ein eingegangener Hinweis eine

beschäftigte Person der Universität Münster, dient die Verarbeitung zudem der Verhinderung von Straftaten oder sonstigen Rechtsverstößen, die im Zusammenhang mit dem Beschäftigtenverhältnis stehen (§ 18 Abs. 1 DSG NRW).

c) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten durch die Universität Münster ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO – berechtigtes Interesse der Universität Münster.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der hinweisgebenden Person erfolgt auf Basis einer abzugebenden freiwilligen Einwilligung (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) und ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

d) Weitere Empfänger*innen Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre oben genannten personenbezogenen Daten, werden an folgende Empfänger*innen innerhalb bzw. außerhalb der Universität Münster weitergegeben:

Empfänger*innen innerhalb der Universität Münster:

Mitarbeitende des Compliance Office sowie ggf. weitere Organisationseinheiten, die mit der Aufklärung des Sachverhaltes betraut werden.

Empfänger*innen außerhalb der Universität Münster:

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Empfänger*innen außerhalb der Universität Münster weitergegeben. In bestimmten Fällen kann die Universität Münster nach Art. 14 Abs. 3 lit. a) DSGVO verpflichtet sein, etwaig beschuldigte Personen über die gegen sie erhobenen Vorwürfe und durchgeführten Ermittlungen innerhalb eines Monats zu informieren, einschließlich der Speicherung, der Art der Daten, der Zweckbestimmung der Verarbeitung, der Identität der verantwortlichen Stelle und gegebenenfalls der hinweisgebenden Person.

e) Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre oben genannten personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie sie für die Durchführung der Aufklärung des jeweiligen Sachverhaltes benötigt werden bzw. solange sie aufgrund rechtlicher Verpflichtungen gespeichert werden müssen. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden die Daten gelöscht. Sofern die Universität Münster nach Art. 14 Abs. 3 lit. a) DSGVO verpflichtet ist, Daten offenzulegen, ist eine Einstellung der Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen eines Widerrufs der hinweisgebenden Person unter Umständen nicht mehr möglich. Zudem ist die Verarbeitung der Daten nach dem Zeitpunkt bereits so weit fortgeschritten, dass eine Löschung nicht mehr möglich ist. Die Widerrufsfrist kann sich zudem gegebenenfalls erheblich verkürzen, wenn die Art des Hinweises die unmittelbare Beteiligung einer Behörde oder eines Gerichts erfordert. Sobald personenbezogene Daten gegenüber einer Behörde oder einem Gericht offengelegt wurden, befinden sich diese sowohl in unserer Dokumentation als auch in den Verfahrensakten der jeweiligen Behörde oder dem Gericht und können nicht mehr gelöscht werden.

4. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre von der Universität Münster verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), ein Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO), ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Den Widerruf können Sie schriftlich oder per E-Mail bei allen unter den Ziff. 1 und 2 (siehe oben) dieser Datenschutzerklärung genannten Stellen erklären.

Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen, z.B. bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de